

HEIZKOSTEN SENKEN. GELD SPAREN. FÖRDERN LASSEN.



Der B-plus Energiesparboden Granit XL WLG 035. Die kostenbewusste PROFI-Dämmung der obersten Geschossdecke / Dachboden. Trittfest und formstabil.



Förderung durch KfW Programm: Energieeffizient Sanieren. Schon heute an die Zukunft denken.

Auch wenn ihr Dachgeschoss oder Speicherboden weder bewohnt noch ausgebaut ist müssen sie dämmen. Die Heizwärme entweicht im Winter von den unteren Wohnräumen nach oben. Im Sommer haben sie den umgekehrten Effekt: Die Sonne erwärmt den Dachraum und gibt die Wärme an die Räume darunter ab.

Die Energieeinsparverordnung schreibt vor, dass oberste Geschossdecken über beheizten Räumen mit einer Dämmung versehen werden müssen. Der Wärmedurchgangskoeffizient der Geschossdecken darf ab Oktober 2009 $0,24 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ im Altbau nicht übersteigen. Zukünftig ist im Altbau sogar ein Wert von $0,17 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ angedacht. Also warum nicht schon heute an morgen denken und

zukunftsweisend dämmen:
Mit dem B-plus Energiesparboden Granit XL WLG 035 in 200mm Stärke.

Mit dem grauen Energiesparboden Granit lassen sich oben genannte Anforderungen schnell und preiswert verwirklichen. Durch die graue Einfärbung der Platte ist diese schmutzunempfindlich und verdeckt Verarbeitungs- sowie Trittsuren. Durch die spezielle Art der Formteilproduktion ist der hochwertige Energiesparboden trittfest und formstabil.

 STYROPOR®

Der B-plus-Energiesparboden Granit XL

für die PROFI-Dämmung der obersten Geschossdecke



Produktbeschreibung

B-plus Energiesparböden sind Styropor®-Wärmedämmplatten, Qualitätstyp EPS 035 DZ mit umlaufender Stufenfalz für die Verlegung auf Beton- oder Holzbalkendecken. Die Herstellung des Energiesparbodens erfolgt unter Verwendung von Recyclingmaterial aus eigener EPS-Fertigung.

Anwendungsbeispiel

Die B-plus Energiesparboden-Wärmedämmplatten dienen vorrangig der nachträglichen Wärmedämmung der obersten Geschossdecke. Durch das zusätzliche Verlegen einer Spanplatte oder gleich- und höherwertigeren Deckschichten, lässt sich die Belastbarkeit des Fußbodens problemlos erhöhen. Der Dachboden ist dann begehbar und kann so als Abstellraum oder Trockenboden genutzt werden.

Verarbeitungshinweis

Die B-plus Energiesparboden-Wärmedämmplatten werden lose, im Verband und dicht gestoßen auf einer ausreichend ebenen Decke verlegt. Eine Verklebung mit PUR-Kleber auf dem Untergrund, insbesondere bei Unebenheiten, ist zu empfehlen.

Auf der Rohdecke vorhandene Unebenheiten müssen ausgeglichen werden. Für eine tauwasserfreie Konstruktion ist auf Betondecken grundsätzlich eine Dampfbremse, z. B. 0,2 mm starke Polyethylenfolie, erforderlich. Bei Holzdeckenkonstruktionen ist die Verwendung und Lage im Einzelfall zu prüfen. Es ist auf stark überlappende (mind. 30 cm) und verklebte Stöße zu achten. An der Seitenwand ist die Folie bis über die Höhe des fertigen Fußbodens hochzuziehen. Wandanschlüsse sind zur Vermeidung von Schallbrücken mit handelsüblichen Randdämmstreifen zu versehen.



Qualitätstyp	Dicke	λ_B	R-Wert	Abmessung		Anzahl/Paket	EnEV
				Plattenmaß	Deckmaß		
				mm	mm		
EPS 035 DZ	100	0,035	2,857	1020 x 1020	1000 x 1000	4	
EPS 035 DZ	140	0,035	4,000	1020 x 1020	1000 x 1000	3	erfüllt 2009
EPS 035 DZ	200	0,035	5,714	1020 x 1020	1000 x 1000	2	zukunftsweisend

- Bei zusätzlicher, oberseitiger Verlegung von Deckschichten und deren Verklebung sind entsprechende Herstellerrichtlinien der Deckschichtenanbieter zu beachten.
- Durch den Einsatz von Recycling-Styropor® können Farbabweichungen oder kleine Einschlüsse entstehen, welche aber keinen Einfluss auf die Qualität haben.
- Verwendung nicht unter Estrichen



B-plus-Energiesparboden XL 201808 • Styropor® ist ein eingetragenes Warenzeichen der BASF SE. Vertriebfähigkeit auch auszusweise nur mit Genehmigung von B-plus.